

17. Sächsische Radontage

Programm am Donnerstag, 25.04.2024

- 13.00 Uhr** **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. rer. nat. Katrin Salchert
Rektorin der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Staatssekretärin Gisela Reetz
*Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und
Landwirtschaft (SMEKUL), Dresden*
- Block I** **Ergebnisse aktueller Messprogramme zur
Radonkonzentration in und außerhalb von Gebäuden**
- 13.45 Uhr** **Radonmessungen an Arbeitsplätzen im Radon-Vorsorgegebiet
Wunsiedel im Fichtelgebirge**
Dr. rer. nat. Christian Rabel
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und
Verbraucherschutz, München
- 14.15 Uhr** **Radon-Konzentrationen während und außerhalb der
Arbeitszeit an Arbeitsplätzen und Schulen**
Dr. rer. nat. Tryggve Rönnqvist
Radonova Laboratories AB, Uppsala (Schweden)
- 14.45 Uhr** **Auswertung des Radongehalts in der Bodenluft mit
künstlicher Intelligenz**
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wehr
Fachhochschule Erfurt, Fakultät Bauingenieurwesen
- 15.15 Uhr** **Kaffeepause**
- Block II** **Radonschutz im Neubau –Strategien, Maßnahmen und Kosten**
- 15.45 Uhr** **Der richtige Fußbodenaufbau unter Berücksichtigung der
Radonthematik – Erfahrungsbericht aus der Planung von
Schulen und Kindertagesstätten**
Dipl.-Kfm. Rudolf Wabra, Dipl.-Ing. Martin Saurbier
RadonPlan, Frechen
- 16.15 Uhr** **Evaluierung der Wirksamkeit von Radondrainagen als
Vorsorgemaßnahme in Neubauten**
Dipl.-Ing. Gernot Wurm
AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und
Ernährungssicherheit GmbH, Linz (Österreich)
- 16.45 Uhr** **Radonschutzmaßnahmen in Industriehallen - Grundlegende
Betrachtungen und realisierte Beispiele**
Prof. Dr.-Ing. Walter-Reinhold Uhlig, Dr. rer. nat. Gerhard Binker
Kora e.V., Dresden; Binker Materialschutz GmbH, Nürnberg
- 18.00 Uhr** **Ausklang** mit Buffet und Fachgesprächen (optional)

17. Sächsische Radontage

Programm am Freitag, 26.04.2024

Block III

Radonvorsorge im Freistaat Sachsen

09.00 Uhr

Aktivitäten zur Erkundung der Radonsituation in Wohngebäuden im Freistaat Sachsen

Dr. rer. nat. Thomas Heinrich

Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL), Radebeul

09.30 Uhr

Radonschutz als Kriterium im Planungsprozess bei Neubau- und Sanierungsprojekten des Freistaats Sachsen

Dipl.-Ing. Bettina Gabriel

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), Zentrale, Dresden

10.00 Uhr

Förderung von Maßnahmen zur Reduzierung der Radonkonzentration in Sachsen – die Förderrichtlinie Stadtgrün, Lärm, Radon/2023

Dipl.-Geophys. Sabine Gruhne

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Dresden

10.30 Uhr

Kaffeepause

Block IV

Anamnese, Diagnose, Therapie - beispielhafte Dokumentation von Sanierungsprozessen radonbelasteter Gebäude

11.15 Uhr

Zielsicheres Radon-Sniffing als maßgebliche Grundlage für eine kostensparende Sanierungsplanung

Dipl.-Biol. Pamela Jentner

OrangePep GmbH & Co. KG, Freising

11.45 Uhr

Die Radon-Echtzeitmessung als Instrument zur Radondiagnostik und zur Steuerung des Sanierungsprozesses

Dipl.-Ing. Martin Waltl

RadonTec GmbH, München

12.15 Uhr

Radonbelastung und Radonsanierung in beispielhaften Betriebsgebäuden der kommunalen Wasserversorgung

Dipl.-Ing. (FH) Marc Ellinger

Radon-Informationszentrum, Bernau im Schwarzwald

12.45 Uhr

Möglichkeiten und Grenzen der Radonsanierung mittels dezentraler Lüftungssysteme im Bestand

Dipl.-Ing. Hannes Grünwald

inVENTer GmbH, Jena

13.15 Uhr

Schlusswort und Verabschiedung